Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Des sant er im das silber vnd
die czwen chnaben dar. Das
wolch recht sprach. Darumb wolt
er semen prueder mecht ledigen
das er selber herre wer. Do misse
sagt der Triphon vnd sucz im
das lawnd. das er es verderbt
vnd do er cham Kastoniam
vnd sach das er mecht gesch
affen macht do verderbt er
Jonathan vnd semen sun
vnd sucz in sein lawnd. do
sant Symon vnd nam seins
prueder Jonathe pein vnd
pegrub si in ner vater grab
hing chedön vnd hies dar
waffenn machen zw ewer
ewigen gehugtnüsse. Vnd do
der Triphon mit dem kü
nig Antiocho vmb sucz d
verderbt er in mit falschait
vnd pesas das reich in Asia
an seiner stat. do pawt Sy
mon vesten in Judea vnd
sant hing dem kunig De
metrio das er mit im frid
macht vnd sant im chlainat
vnd pat das er vergeß was
man wider in getan hiet
Do schraib im Demetrius
Wider Wir haben dein
chlainat emphangen vnd
machen frid mit ew vnd
vergeben ew was geschehen
ist vnd auch im vnd lassen
ew frey vor allem czinse. do
wurden si ledig von der
pschwerunch der haiden vnd
die freiwnschafft die vnder
dem Symon geschehen
was schreiben si an ir brief
do sucz Symon in Gaza
vnd pelegt si vnd alle die
abgotter die er da vandt
die zw prach er vnd die
si anpeten die verderbt
er vnd raynigt die stat
vnd satzt in einen man
die gotes er pehielten
vnd vmb marcket si im
macht im ein wartung
da vnd pelegt die auf den
perg zw Jerusalem rauen
die ruesten hing Sy
moni das er si arwz nem
das tett er vnd warff si
wos der vesten vnd
raynigt sich von der vn
sawbrigchait die da ge
wesen was. Darnach
sucz er auf den perch
mit sittten spil vnd mit
gesangleich vnd mit grunen
esten vnd satzt auf das
man den tag all jar mit
freuden pegieng. Do